

Pressemitteilung

Devoteam erhöht auf der Grundlage guter Halbjahres- ergebnisse die Jahresendprognose für 2016

- Umsatz ist organisch um 17% gewachsen
- Operative Marge um 200 Basispunkte verbessert
- Devoteam stärkt das SMACS Portfolio (Social-Mobility-Analytics-Cloud-Security) durch drei Akquisitionen

in Millionen Euro ⁽¹⁾	30.06.2016	30.06.2015	Wachstum	Organisches Wachstum ⁽²⁾	Organisches Wachstum ⁽²⁾ ohne "Between"
Konzernumsatz	275,4	232,2	+18,6%	+17,0%	+10,1%
Operative Marge	22,7	14,6	+55,7%		
in % vom Umsatz	8,2%	6,3%	+2,0 pt		
Betriebsergebnis	16,5	13,2	+24,5%		
in % vom Umsatz	6,0%	5,7%	+0,3 pt		
Konzernergebnis - ohne Auswirkungen der Veräußerungen in Norwegen und der Schweiz	10,1	7,5	+34,1%		
Konzernergebnis – Group-Anteil	7,6	7,5	+0,6%		
Ergebnis per Aktie (diluted) in Euro ⁽³⁾	0,98€	0,99 €	-1,2%		
Liquidität zum Periodenende⁽⁴⁾	39,5	20,4	+19,0 M€		

(1) Die Finanzkennzahlen dieser Pressemitteilung wurden vom Aufsichtsrat am 5. September 2016 genehmigt und werden derzeit von den Wirtschaftsprüfern der Devoteam Gruppe geprüft.

(2) Bei vergleichbaren Kursen und Rahmenbedingungen.

(3) Auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Aktien für das Jahr

(4) Netto-Liquidität am Ende der Periode unter Berücksichtigung aller Finanzierungsverbindlichkeiten

Den vom Konzern freigegebenen Abschlussbericht zum 30. Juni 2016 finden Sie auf unserer Website: <http://www.devoteam.com>

Weiterstadt, 28. September 2016 - Das IT-Beratungsunternehmen Devoteam (Euronext Paris: DVT) berichtet für das erste Halbjahr 2016 einen Umsatz von 275,4 Mio. EUR. Der Umsatz ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2015 unter konstanten Wechselkursen und bei gleichem Konsolidierungskreis um 17,0% gewachsen.

Die operative Marge lag im ersten Halbjahr bei 22,7 Mio. EUR und 8,2 % des Konzernumsatzes. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 hat sich die operative Marge um 200 Basispunkte verbessert.

Das Konzernergebnis ohne Auswirkungen der Veräußerungen in Norwegen und der Schweiz verzeichnete eine Steigerung um 34,1% und liegt bei 10,1 Mio. EUR, vor Berücksichtigung der veräußerten Geschäftseinheiten in Grimstad, Norwegen und Genesis in der Schweiz (2,6 Mio. EUR Verluste aus dem Verkauf und aus den zum Verkauf stehenden Vermögenswerten). Das Konzernergebnis – Group Anteil unter Einbeziehung der vorstehenden Verluste betrug 7,6 Mio. EUR.

Bestätigt durch die guten Halbjahresergebnisse hat die Gruppe die Umsetzung ihrer Innovationsstrategie, u.a. durch den Kauf von drei Unternehmen, die auf Digital-Transformation Consulting und auf Cloud-Technologie (SAP Hana, Cherwell und ServiceNow) spezialisiert sind, weiter forciert. Darüber hinaus hat Devoteam die folgenden, im Wesentlichen internen Initiativen implementiert:

- Die Position eines Strategie & Innovation Direktor wurde geschaffen, mit dem Ziel die Entwicklung des SMACS Portfolios weiter zu beschleunigen;
- Devoteam hat Führungskräfte (außerhalb des Vorstandes) dazu angeregt, in Start-up Unternehmen der Gruppe zu investieren, um sich als primäre Sponsoren für die Transformation zu betätigen und so das Wachstum dieser innovativen Initiativen zu unterstützen;
- Zusätzlich hat Devoteam einen Investmentfond mit einem Finanzpartner aufgesetzt, um Minderheitsanteile an Technologie-Start-ups zu erwerben. Die Gruppe hat dafür ein Budget von 3 Mio. EUR bereitgestellt. Eine erste Investition in den Bereich von Google empfohlene Lösungen über 450.000 EUR wurde bereits getätigt.

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2016

Der **Konzernumsatz** von 275,4 Mio. EUR ist im ersten Halbjahr 2016 um 18,6% gewachsen. Währungs-und akquisitionsbereinigt betrug das Wachstum 17,0%.

Im zweiten Quartal 2016 hat die Devoteam Gruppe einen Umsatz von 142,0 Mio. EUR erzielt. Dies entspricht im like-for-like Vergleich einem Wachstum von 20,2%, darin ist ein Beitrag von 6,1% durch "Between" enthalten. Ohne "Between" ist Devoteam organisch um 14,1% gewachsen.

Treiber dieser positiven Geschäftsentwicklung sind neben einem unterstützenden kalendarischen Effekt (mehr Werktagen), Devoteam's SMACS Aktivitäten in Frankreich - insbesondere über Google gestützte Lösungen - aber auch im Mittleren Osten, in Belgien und in Dänemark.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung der Devoteam Gruppe zeigt sich auch im Zuwachs an Beratern, in besseren Projekt-Margen und in einer verbesserten Auslastung. Diese erfreulichen Effekte sorgen für eine Effizienzsteigerung des Unternehmens, wodurch die **operative Marge** auf 22,7 Mio. EUR gewachsen ist, das entspricht 8,2% vom Umsatz. Im Vergleichszeitraum 2015 betrug die operative Marge noch 14,6 Mio. EUR (6,3% vom Umsatz).

Das **Betriebsergebnis** von 16,5 Mio. EUR enthält einmalige Aufwendungen von 5,4 Mio. EUR, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen von 0,6 Mio. EUR und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen von 0,1 Mio. EUR. Die einmaligen Aufwendungen enthalten Restrukturierungskosten über 2,9 Mio. EUR, die primär in Deutschland angefallen sind, aber auch Verluste aus Veräußerungen in der Schweiz und in Norwegen von insgesamt 2,6 Mio. EUR.

Das **Finanzergebnis** ist von -0,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2015 auf minus -1,1 Mio. EUR zum Halbjahr 2016 gewachsen. Diese Entwicklung ist primär verursacht durch Zinsen des im Jahr 2015 gezeichneten **EuroPP (Euro Private Placement)** Darlehens und durch Währungsverluste bei den britischen Pfund Sterling sowie dem polnischen Zloty.

Der **Steueraufwand** betrug 6,1 Mio. EUR oder 39,9% des Vorsteuergewinns; im Vergleichszeitraum 2015 lag der Steueraufwand noch bei 32,1%. Der Steueraufwand beinhaltet die Auswirkungen von lokalen Steuern (insbesondere CVAE in Frankreich) über 1,2 Mio. EUR.

Das **Nettoergebnis** der Gruppe lag bei 9,2 Mio. EUR gegenüber 8,5 Mio. EUR im Vorjahreshalbjahr. Davon sind 7,6 Mio. EUR den Aktionären von Devoteam S.A. zuzurechnen. Das Ergebnis pro Aktie (diluted) betrug 0,98 EUR.

Die **finanzielle Situation** der Gruppe zum 30. Juni 2016 hat sich weiter verbessert. Die liquiden Mittel sind im Vergleich zum 30. Juni 2015 um 19 Mio. EUR auf 39,5 Mio. EUR angewachsen. Gegenüber dem 31. Dezember 2015 haben sich die liquiden Mittel stabilisiert. Einzelheiten zu der finanziellen Ausstattung finden Sie in den Anlagen zur Pressemitteilung der Devoteam Gruppe.

Mitarbeiter und Auslastung

Zum 30. Juni 2016 beschäftigte Devoteam 4.002 Mitarbeiter, während es zum 31. März 2016 4.016 waren. Ohne Berücksichtigung der Veräußerung des System Integration Geschäftes in Norwegen ist die Mitarbeiterzahl um 16 Berater im zweiten Quartal gewachsen. Durch die Akquisitionen von Q-Partners, HNCO und Globicon wird die Mitarbeiterzahl im dritten Quartal um 55 ansteigen. Durch den Verkauf der Schweizer Geschäftseinheit verringert sich das Personal zum 1. Juli 2016 jedoch wieder um 20 Mitarbeiter.

Das Verhältnis von Beratern zur Gesamtbelegschaft blieb stabil und lag bei 84,5%.

Im zweiten Quartal 2016 ist die Auslastung der eigenen Berater ohne Berücksichtigung der veräußerten Unternehmen um 2,2% Punkte auf 85,1% (82,9% im 1. Quartal 2016) angewachsen.

Einzelheiten zu den Veränderungen im Konsolidierungskreis 2016

Devoteam hat seine Portfoliobereinigung im Jahr 2016 mit dem Verkauf der Tochtergesellschaft Devoteam Genesis Schweiz, spezialisiert auf den Weiterverkauf von Software und der zugehörigen Wartung im Bereich IP-Management, weiter vorangetrieben. Genesis hat Jahr 2015 einen Umsatz von 6,3 Mio. EUR zum Konzern beigetragen. Im ersten Quartal 2016 betrug der Umsatz von Genesis 2,8 Mio. EUR bei einem Ergebnis von 0,1 Mio. EUR. Genesis wurde für 3,0 Mio. EUR veräußert und führte im Jahr 2016 zu einem Verkaufsverlust von 1,2 Mio. EUR. Das Unternehmen wird zum 1. Juli 2016 dekonsolidiert.

Im Juli 2016 hat Devoteam auch die Akquisitionen von Q-Partners, HNCO und Globicon abgeschlossen.

Devoteam erwarb 70% der Anteile an dem deutschen Unternehmen Q-Partners Consulting und Management GmbH, einer der führenden SAP-HANA-Partner (SAP Gold Partner, SAP Recognized expertise in in-memory Computing SAP & Database). Q-Partners beschäftigt 25 Mitarbeiter und erzielte im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 3,5 Mio. EUR. Über diese Akquisition wird Devoteam einen entscheidenden Schritt in den SAP-Big-Data-Lösungsmarkt machen. Devoteam sieht den SAP-Big-Data-Lösungsmarkt als ein wesentliches Element für die Geschäftsentwicklung in der digitalen Transformation seiner Kunden. Q-Partners wurde zum 1. Juli 2016 konsolidiert.

Weiterhin erwarb die Gruppe 100% der Anteile an dem dänischen Unternehmen HerbertNathan & Co, ein Spezialist für Strategie- und Organisationsberatung in Skandinavien. HNCO beschäftigt 15 Berater, die ihre Kunden bei den Digitalisierungsprozessen begleiten. HerbertNathan & Co erzielte im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 3,6 Mio. EUR. Die Akquisition wurde zum 1. Juli 2016 konsolidiert.

In Dänemark akquirierte Devoteam 100% von Globicon, einem Unternehmen spezialisiert im Bereich IT Service Excellence. Durch diesen Kauf stärkt Devoteam seine bestehenden Partnerschaften mit ServiceNow und HP und öffnet neue Möglichkeiten für eine Partnerschaft mit Cherwell, einem sehr vielversprechenden jungen Software-Anbieter. Globicon erzielte im letzten Geschäftsjahr mit 15 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,5 Mio. EUR und wurde zum 1. Juli 2016 konsolidiert.

Darüber hinaus hat die Devoteam Gruppe Minderheitsanteile an bestehenden Gesellschaften im Umfang von 7,2 Mio. EUR erworben.

2016 Ausblick

Auf der Grundlage der guten operativen Entwicklungen im ersten Halbjahr 2016 und unter Berücksichtigung des veränderten Konsolidierungskreises erhöhte Devoteam die Ziele für den konsolidierten Umsatz 2016 sowie für die operative Marge. Der Umsatz für das Jahr 2016 wird zwischen 540 und 550 Mio. EUR (bisher zwischen 525 bis 535 Mio. EUR) erwartet. Die operative Marge sollte 8% des Umsatzes (50 Basispunkte über dem bisherigen Ziel) übersteigen.

Das Konzernergebnis wird, unter der Annahme, dass die Restrukturierungskosten im zweiten Halbjahr 2 Mio. EUR nicht überschreiten, um mehr als 10% wachsen. Ohne die Wertminderungen aus Veräußerungen kann der Anstieg zwischen 25% und 30% betragen.

Finanzkalender 2016

Pressemitteilung nach Börsenschluss	
Q3 2016	Q4 2016
15. November 2016	01. März 2017

Diese deutschsprachige Fassung der Pressemitteilung ist eine freie Übersetzung der [rechtsverbindlichen Originalpressemitteilung](#) in französischer Sprache.

Anlagen

Die Anlagen zu dem vom Konzern freigegebenen Abschlussbericht zum 30. Juni 2016 finden Sie auf unserer Website: <http://www.devoteam.com>

ABOUT DEVTEAM

Devoteam ist als internationaler ITK Beratungs- und Service-Dienstleister bevorzugter Partner für Geschäftskunden insbesondere beim Management der digitalen Revolution - "**We are Digital Transformakers**". Devoteam ist seit 1995 im Markt tätig.

Europaweit vertrauen namhafte Unternehmen aus allen Branchen auf die innovativen Leistungen sowie die agilen und kosteneffizienten ITK Lösungen. Devoteam differenziert sich über ein umfassendes Consulting Know-how, langjährige Lösungsexpertise und über State-of-the-Art Produktpartnerschaften in Geschäftsfeldern, wie Digital Business Trans-formation, Application und Devices, IT Service Excellence, Risk & Security, Cloud & Network Infrastructure sowie IT Transformation.

Im Jahr 2015 erzielte Devoteam mit 4.000 Mitarbeitern in 20 Ländern in Europa, Nordafrika und dem Nahen Osten (EMEA) einen Umsatz von 485 Millionen Euro mit einer operativen Marge von 7 Prozent.

In Deutschland ist Devoteam mit ca. 300 Mitarbeitern an den Standorten Weiterstadt, Hamburg, Köln, Bruchsal, Stuttgart, Erfurt und München vertreten.

Devoteam ist seit Oktober 1999 an der Euronext in Paris (ISIN: FR 0000073793) notiert.

www.devoteam.de

Ansprechpartner für die Redaktionen

Devoteam GmbH

Jürgen Martin
Gutenbergstraße 10
D-64331 Weiterstadt
Phone: +49 6151 868-7487
Fax: +49 6151 868-7131
E-Mail: info@devoteam.de
Internet: <http://www.devoteam.de>

www.devoteam.de